



# GwärbPoscht

Offizielles Organ Gewerbeverein Thuner KMU

## Editorial



Liebe KMU-Mitglieder

Entscheiden Sie in Ihrem KMU mit dem Kopf? Oder folgen Sie Ihrem Bauchgefühl? Basiert Ihr Tun und Handeln auf strategischem Dialog – oder hören Sie auf fundierte Ratschläge von Spezialisten? Aktuell sind wir gefordert wie selten. Es geht um Sein oder Nichtsein. Corona macht vor niemandem Halt. Weder im Betrieb, noch privat. Die wahren Konsequenzen erleben wir wohl erst 2021. Wenn uns die Krise mit voller Härte trifft.

Normalerweise tendieren wir in stürmischen Zeiten dazu, Dinge zu hinterfragen. Bei Corona ist es anders: Die Ungewissheit, verbunden mit Existenzängsten, löst zusätzlich Stress in uns aus. Was sich nicht unwesentlich auf unsere Entscheide auswirkt. Ein hohes und gesundes Selbstbewusstsein und eine gehörige Portion Pragmatismus sind derzeit das A und O. Wir können Corona nicht beeinflussen. Und wissen nicht, was noch kommt. Jeder muss sich gerade neu erfinden. Immer und immer wieder. Innovative Projekte sind mit Risiken verbunden – aber auch eine Chance. Damit wir die Wende schaffen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft. Bleiben Sie gesund und kämpfen Sie weiter. Als Unternehmer – und für unsere Wirtschaftsregion Thun.

**Marco Oswald**

Mitglied Vorstand Thuner KMU

## Aktuell



## Gewerbeverein Thuner KMU: Hauptversammlung genehmigt in Abwesenheit alle Geschäfte

**Auch die Hauptversammlung des Gewerbevereins Thuner KMU fand infolge Corona in Abwesenheit der Mitglieder statt. 132 KMU-Mitglieder gaben schriftlich ihre Stimmen ab und genehmigten alle Geschäfte.**

Nachdem die 141. ordentliche Generalversammlung des Gewerbevereins Thuner

KMU infolge Corona nicht wie geplant am 29. April 2020 im Fracht-Raum Thun abgehalten werden konnte, wurden die Mitglieder des Thuner Gewerbevereins zur schriftlichen Abgabe ihrer Stimmen eingeladen. Von 425 Mitgliedern beteiligten sich 132 an der Abstimmung. Die Hauptversammlung fand schliesslich am 23. Juni 2020 unter der Leitung des

## Inhalt

- 1 – 2 **Thuner KMU Hauptversammlung**
- 2 – 3 **LTV-Wahlen**
- 3 – 4 **Thuner KMU in Kürze / Netzwerkanlass 29.10.20**
- 5 – 8 **Abstimmungen / Neumitglieder / Inserate**

Präsidenten André Lengen und in Anwesenheit des Gesamtvorstands im Kino Rex in Thun statt. Allen Geschäften wurde via schriftlichen Weg zugestimmt.

Genehmigt wurde neben dem Jahresbericht 2019 auch die Jahresrechnung 2019 und das Budget 2020. Dem Vorstand wurde zudem einstimmig Décharge erteilt. André Lengen wurde für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren als Präsident wiedergewählt, ebenso die Vorstandsmitglieder Thomas Krebs (Vizepräsident), Stefan Schmutz (Sekretär), Isabelle Strasser (Finanzen), Alain Marti (Website und Projekte), Marco Oswald (GwärbPoscht und Projekte) sowie Bruno Woodtli, Daniel von Dach und Fred Schneider (alle Projekte, zum Teil mit Einsitz in Kommissionen). Auch die Revisionsstelle Navica Treuhand AG, vertreten durch Martin Niemann, wurde für zwei weitere Jahre bestätigt. Für die Wiederwahl von Alain Kleiner als Kantonal Delegierter und in Funktion als Präsident des Landesteilverbands (LTV) Thun-Regio sprachen sich ebenfalls alle 132 Teilnehmenden aus. Nach dem plötzlichen Tod wurde

Alain Kleiners Wahl jedoch hinfällig, so dass sämtliche Delegiertenstimmen von Vorstandsmitgliedern ausgeübt werden. Der Vorstand Thuner KMU zeigte sich vom Hinschied von Alain Kleiner bestürzt und ehrte den 56-jährigen für sein langjähriges Engagement zu Gunsten des Gewerbes mit einer Gedenkminute.

#### IN GEDENKEN AN ALAIN KLEINER

Für den Gewerbeverein Thuner KMU war Alain Kleiner nicht nur ein überaus «gmögiger» Kollege – sondern auch ein engagierter Präsident auf Stufe Berner KMU, im Landesteilverband Region Thun. Dass der Kantonale Delegierte am 19. Juni an den Folgen eines Herzinfarktes im Alter von nur 56 Jahren verstorben ist, hat bei der ganzen Thuner KMU-Familie für Bestürzung gesorgt – und Trauer ausgelöst. Alain Kleiner war Unternehmer durch und durch und lebte Zeit seines Lebens für das Gewerbe: Nicht nur mit seiner eigenen Firma, der A. Kleiner AG mit Sitz an der Thuner Länggasse 58, welche auf Bau- und Kunstschlosserei sowie Beleuchtungskörper spezialisiert ist. Sondern auch im Gewerbeverein Thuner KMU, wo er über

viele Jahre auch als Vorstandsmitglied tätig war. Als Mitglied der SVP Stadt Thun sass der gebürtige Mettmensetter, zu dessen Hobbys auch das Jassen zählte, seit 1. Januar 2011 im städtischen Parlament – gleichzeitig war er Mitglied der Sachkommission (SAKO) Präsidiales und Stadtentwicklung (P+StE).

Ein grosses Anliegen war für Alain Kleiner der alljährliche OHA-Gewerbeabend: Ein überaus geselliger Anlass von Gewerblern für Gewerbler – und jedes Jahr ausverkauft. Dass er den Gewerbeabend 2020 noch selber absagen musste, hat ihn stark beschäftigt. Kein Wunder, plante er für 2021 bereits den Folgeanlass. Dass er diesen im Rahmen der nächstjährigen Oberländischen Herbstausstellung (OHA) nun nicht mehr erleben darf, macht Thuner KMU traurig. Der Vorstand dankt Alain für sein jahrelanges, unermüdliches Engagement zugunsten des hiesigen Gewerbes. Und entbietet seinen Angehörigen nachträglich nochmals die aufrichtige Anteilnahme.

*Marco Oswald*

## Jan Burger (Uetendorf) neuer LTV-Präsident Region Thun

**Die 30. Delegiertenversammlung des Berner KMU Landesteilverbands (LTV) Region Thun stand am 11. August 2020 in Uttigen ganz im Zeichen der Nachfolgeplanung. Zum neuen LTV-Präsidenten und damit Nachfolger des verstorbenen Alain Kleiner wurde Jan Burger, Notar und Rechtsanwalt aus Uetendorf, gewählt. Beisitzer Peter Toutvent tritt nach 30 Jahren Vorstandsarbeit ab.**

Neben dem neuen Präsidenten Jan Burger aus Uetendorf wählte die Delegiertenversammlung des Berner KMU Landesteilverbands (LTV) Region Thun drei weitere Mitglieder in den Vorstand: Beat Sutter (Kassier), Pascal Häfliger (Vertreter Thuner KMU, Beisitzer) und Florian Andrist (Beisitzer). Zwei Personen haben nach dem plötzlichen Tod des Präsidenten Alain Kleiner am 19. Juni 2020 beim LTV Region Thun das Zepter in die Hand genommen – und sich mit ganzer Kraft engagiert: Beisitzer Peter Toutvent und Sekretär Niklaus Hutzli. Zusammen haben sie die LTV-Geschäfte neu geordnet und aufgegleist, die Nachfolgeplanungen in die Hand genommen und auch sonst alle Pendenzen, die angestanden sind, erledigt.

Aus diesem Grund hat sich Niklaus Hutzli auch bereit erklärt, für ein weiteres Jahr als Sekretär des LTV Region Thun zur Verfügung zu stehen. Der neugewählte Florian Andrist soll dann an der Delegiertenversammlung 2021 neuer Sekretär werden – und Hutzlis Sekretariats-Geschäfte übernehmen. Peter Toutvent indes wurde verabschiedet.

#### 30 JAHRE IN DIENSTEN DES LTV

Der bekannte Thuner Metzgermeister, langjährige Restaurateur und Ex-Boss der «Alten Reithalle» auf dem Thun-Expo-Areal, geniesst fortan etwas mehr Freizeit. Darf er auch: Schliesslich sass er beim LTV Region Thun 30 Jahre lang im Vorstand. Und auch beim Gewerbeverein Thun, später Thuner KMU, wirkte «Pesche» Toutvent 20 Jahre lang im Vorstand mit. Kein Wunder, wurden seine Dienste nun im Rahmen der DV entsprechend gewürdigt – ehe er mit grossem Applaus verabschiedet wurde. Gleichzeitig mit Peter Toutvent trat auch die langjährige Kassierin, Nataly Jungclaus, aus dem Führungsgremium zurück – an ihre Stelle rückt Beat Sutter. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde die ursprünglich auf Ende März

2020 angesetzte Delegiertenversammlung Berner KMU, Landesteilverband Region Thun, erst jetzt durchgeführt – mit zwei Monaten Verspätung.

### WAS MACHT BERNER KMU?

Hauptaufgabe von Berner KMU ist es, Gesetze mitzuentwickeln, Positionen einzubringen, Initiativen zu lancieren, Verbündete zu gewinnen, Abstimmungen zu führen und Wahlunterstützung zu leisten. Der Kontakt zwischen dem LTV Region Thun und Thuner KMU ist eng, die beiden Organisationen stehen in ständigem Kontakt.

*Marco Oswald*

## Thuner KMU in Kürze

**Treffen mit Fraktionspräsidenten:** Am 8. September 2020 trifft sich der Vorstand Thuner KMU mit den bürgerlichen Parteien. Am Meeting nehmen teil: Der Parteipräsident der SVP Stadt Thun – sowie die Fraktionspräsidenten von SVP, GLP/BDP und EVP/EDU/CVP. Die Themen: Der Dauerbrenner Verkehr und das Einbahnregime, die städtische Klimapolitik (Klimanotstand), die neue Strategie Wohnbaugenossenschaften (Charta) sowie die Ortsplanungsrevision. Bislang fand das Treffen immer ein Mal jährlich statt (Januar) – neu treffen sich die Delegationen zwei Mal pro Jahr, um sich bei politischen Dossiers mit wirtschaftlicher Relevanz noch enger abzustimmen.

**Lehrlingsanlass erst 2021:** Rund 50 Thuner Unternehmen begrüssen den von Thuner KMU initiierten Lehrlingsanlass und haben für die Tischmesse ihr Interesse bekundet. Corona verunmöglicht nun aber eine Durchführung im Herbst 2020; der Event zur Nachwuchsförderung muss auf nächstes Jahr verschoben werden. Am 5. August 2020 hat diesbezüglich eine Sitzung stattgefunden. Thomas Krebs, Projektleiter Thuner KMU, traf sich mit Frank Heinzmann (Amt für Bildung und Sport Stadt Thun) sowie Daniel Gaschen, dem Schulleiter der Oberstufenschule Strättligen und designierten OSLK-Präsidenten. Ziel: Bis Ende Oktober 2020 soll nun ein Projektbeschrieb ausgearbeitet werden, wird dieser genehmigt, wird der Anlass ab Februar 2021 durch Thuner KMU geplant. Am Anlass sollen alle Oberstufen vertreten sein; die Schüler sollen Einblick in die Berufe erhalten und Schnuppertage vereinbaren können. Falls die Tischmesse ein Erfolg wird, soll diese in der Folge alljährlich stattfinden.

**SwissSkills erst 2022:** Die SwissSkills 2020 in Bern sind Corona-bedingt auf Herbst 2022 verschoben worden. In 60 Berufen und bei 29 verschiedenen Berufsverbänden finden diesen Herbst aber trotzdem dezentrale Meisterschaften statt. So können sich die Besten des Nachwuchts trotz COVID-19 in einer Schweizermeisterschaft messen. In rund 40 Berufen dienen die

SwissSkills als Qualifikation für die WorldSkills, welche 2021 in Chinas top-Metropole Shanghai stattfinden (sollen).

**Zwischenfazit 2-Mio-Solidaritäts-Fonds:** Im Juni 2020 hat die Stadt Thun mit dem COVID-19-Solidaritätsbeitrag zu Gunsten von kleinen und mittleren Unternehmen gestartet. Im Pott: 2 Millionen Franken. Alles à fonds perdu. Das Interesse: Mehr als gering. Bislang kamen keine 20 Gesuche rein, nur schlappe 200'000 Franken wurden bislang ausbezahlt. Die Stadt rechtfertigt sich wie folgt: «Dass die Anzahl der bisher eingegangenen Gesuche unter den Erwartungen liegt, könnte einerseits am geringeren Schaden als ursprünglich angenommen liegen – oder ist Ausdruck der subsidiären Wirkung, welche beim Solidaritätsbeitrag explizit beabsichtigt ist. Thuner KMU hat andere Rückmeldungen: Das Eingabeprozedere ist mehr als umständlich, kostet viel Zeit und vor allem Nerven. Zumal muss die private Steuererklärung beigelegt werden, was bei vielen nicht wirklich gut ankommt. Fortsetzung folgt...

**OHA-Gewerbeabend erst 2021:** Mit der Corona-bedingten Absage der diesjährigen Oberländischen Herbstausstellung (OHA) fällt auch der traditionelle OHA-Gewerbeabend vom 31. August in der «Alten Reithalle» ins Wasser. Der Landesteilverband (LTV) hofft, dass die Veranstaltung 2021 wie geplant stattfinden kann – voraussichtlich am Montag, 30. August 2021.

**Treffen wegen ISAB:** Bezüglich ISAB (Informationssystem Allianz Bau) und der möglichen Einführung in der Stadt Thun findet am 17. September ein Treffen statt. Der Thuner Gewerbeverein ist durch Thomas Krebs, Vizepräsident Thuner KMU, vertreten. Mit am Tisch: Vertreter der Direktion Bau und Liegenschaften sowie der Direktion Stadtentwicklung. ISAB ist eine datenbankbasierte elektronische Plattform für das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Die Plattform vereinfacht den GAV-Vollzug, schafft Transparenz und ermöglicht einen fairen Wettbewerb. Die zur Verfügung gestellten Daten sind national einheitlich, datenschutzkonform und basieren auf den Ergebnissen real erfolgter Kontrollen durch die paritätischen Vollzugsorgane. Der Trägerverein von ISAB ist Allianz Bau. Der paritätisch organisierte Verein ist politisch neutral. Er steht allen Vertragsparteien von allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsverträgen zur Verfügung.

**Parolenfassungen Berner KMU:** Für die fünf nationalen Abstimmungsvorlagen empfiehlt Berner KMU Folgendes: Ja zur Begrenzungs-Initiative – und damit ein Ja zur weltoffenen Schweiz für alle, die etwas dazu beitragen wollen. Nein zur Kündigungsinitiative – da waghalsige Experimente nicht gefragt sind. Ja zu neuen Kampfflugzeugen – weil die Schweiz auch in Zukunft die Sicherung des Luftraums erfüllen muss. Nein zum staatlich verordneten Vaterschaftsurlaub – ein unnötiges Luxusprojekt, welches schlicht nicht finanzierbar ist. Ja zur Erhöhung der Kinderabzüge und Betreuungskosten – weil dadurch nicht nur der Fachkräftemangel entschärft wird, sondern auch der Mittelstand entlastet werden kann.

**Christoph Lauener neuer SVP-Stadtrat:** Nach dem plötzlichen Tod von SVP-Stadtrat Alain Kleiner ist Christoph Lauener (SVP) ins städtische Parlament nachgerutscht. Der 41-jährige Unternehmensberater ist bereit, das Amt anzutreten. Der Thuner Gemeinderat hat ihn damit für gewählt erklärt. Die Wahl gilt bis zum Ablauf der Legislatur Ende 2022.

**Stadt setzt jetzt auf Hybrid-Kehrlichfahrzeuge:** Seit drei Wochen sind bei der Abfallentsorgung der Stadt Thun drei neue Hybrid-Kehrlichfahrzeuge im Einsatz. Die Wahl dieser umweltfreundlichen Karossen ist ein weiterer Schritt zum Goldlabel «Energistadt». 2018 hatte die Stadt mit der Beschaffung eines voll elektrischen Kehrlichfahrzeuges eine Pionierrolle eingenommen. Aufgrund der rund doppelt so hohen Kosten (!) und der mangelnden Erfahrung mit dem eLKW entschied sich die Stadt nun anders: Und setzt interessanterweise nicht mehr auf eLKW – sondern auf Hybridfahrzeuge. Die Regierung hat hierfür einen gebundenen Kredit von 1,55 Millionen Franken gesprochen.

**Keine Trimestergespräche mehr:** Nachdem es beim letzten Trimestergespräch im Dezember 2019 ziemlich hoch zu und her ging, hat Thuns Stadtpräsident Raphael Lanz die Treffen zwischen Thuner Regierungsvertretern und dem Vorstand Thuner KMU kurzerhand ausgesetzt. Weder das Treffen im Frühling noch jenes im August fand statt – und offenbar soll auch das Meeting vom Dezember ausfallen. Anscheinend überlegt man sich im Rathaus, die Runde künftig auszuweiten – indem auch andere Organisationen, wie beispielsweise die Innenstadt-Genossenschaft Thun (IGT) oder der Verband Wirtschaft Thun Oberland, an den Gesprächen partizipieren. Doch das ist noch in Planung, fix ist diesbezüglich noch nichts. Das Beispiel Trimestergespräche zeigt aber: Anscheinend erträgt die Stadt von Thuner KMU nicht wirklich Kritik. Besonders ein Dorn im Auge ist der Regierung die «aggressive Gwärb-Poscht». Anlässlich des letzten Meetings warfen der Stapi und

der Bauvorsteher den Vorstandsvertretern und insbesondere dem zuständigen Redaktor vor, «dass 50 Prozent der Gesamtberichterstattung ohnehin nie stimme.» Interessant. Und spannend zugleich: Noch nie hat die Stadt nämlich nach einer Richtigstellung oder einer Gegendarstellung verlangt – kann also alles nur halb so wild sein. Der Vorstand Thuner KMU hat die «Rüge» zur Kenntnis genommen. Spätestens vor den nächsten Wahlen dürfte die Welt sowieso wieder in Ordnung sein: Da kommen die bürgerlichen Kandidaten nämlich meist im Kriechgang auf Thuner KMU zu – und sind froh für bürgerliche Wahlempfehlungen seitens des Gewerbes. Gut möglich, dass es aber gar nicht soweit kommt. In Thun macht nämlich die Runde, dass womöglich vier von fünf der amtierenden Gemeinderäte 2022 gar nicht mehr antreten. Auf «Pole-position» fürs neue Stadtpräsidium wäre dann eine Frau: Die Grüne Andrea de Meuron. Aktuell Finanzvorsteherin der Stadt Thun und Grossrätin des Kantons Bern ...

**Zwei SVPlers in Ausbildung:** Zur Zeit sind offenbar zwei Thuner Gemeinderäte in Ausbildung: SVP-Stadtpräsident Raphael Lanz bildet sich in Sachen «Verwaltungsrats-Mandate» weiter – und Bildungsvorsteher Roman Gimmel (SVP) absolviert eine Schule, die es ihm mittels Abschluss ermöglicht, fürs Amt als IDM-Direktor zu kandidieren. Der aktuelle Direktor des Thuner Berufsbildungszentrum IDM (Industrie, Dienstleistung, Modegestaltung) – der ehemaligen Gewerbeschule – Ben Hütter, plant offenbar den Abgang. Interessant: Der Schulrat hat von diesem «Plan» keine Kenntnis. Dass Gimmel scharf auf den Posten von Hütter ist, scheint noch nicht offiziell durchgedrungen zu sein. Dürfte aber im Schulrat garantiert Fragen aufwerfen – und noch für heisse Diskussionen sorgen. Heisst: Es läuft was, hinter den Thuner Polit-Kulissen. Gut möglich, dass die SVP im November 2022 mit zwei neuen Kandidaten in die Thuner Gemeinderatswahlen steigen muss, da Lanz und Gimmel nach zwölf Jahren und drei Legislaturen gleichzeitig Platz machen ...

*Marco Oswald*

## Netzwerk-Anlass: Notieren Sie sich den 29. Oktober 2020

**Da Corona-bedingt die diesjährige Hauptversammlung nicht wie gewohnt über die Bühne gehen konnte, hat Thuner KMU als Ersatz einen Netzwerk-Anlass organisiert, bei welchem auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen soll. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 29. Oktober 2020, ab 18 Uhr im FrachtRaum Thun statt.**

Selbstverständlich verfolgt der Vorstand Thuner KMU die Entwicklung genau. Falls sich die Situation verändert, müsste auch die Absage des geplanten Events in Betracht gezogen werden. Stand heute, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, geht

Thuner KMU aber davon aus, dass der Netzwerk-Anlass am Donnerstag, 29. Oktober 2020 ab 18 Uhr im FrachtRaum Thun stattfinden kann. Zugelassen werden max. 80 Personen – die Selektion erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Als Referent konnte Predata Thun verpflichtet werden. Der Geschäftsleiter informiert bezüglich IT – und worauf insbesondere KMU achten müssen, sei es im Bereich Daten, Sicherung oder Sicherheit. Im Anschluss lädt der Vorstand zu einem Apéro riche, bei welchem wieder mal die Kameradschaft gepflegt werden soll. Die Einladung zum Event liegt dem Versand dieser Gwärb-Poscht-Ausgabe bei. Sind Sie dabei? *Vorstand Thuner KMU*

# Abstimmungen vom 27. September 2020

## ABSTIMMUNGEN VOM 27. SEPTEMBER 2020

Am 27. September 2020 kommen fünf eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung:

Die Volksinitiative **«Für eine massvolle Zuwanderung»** (Begrenzungs-Initiative), die Vorlage zur Änderung des Bundesgesetzes über die **Jagd und den Schutz wildlebender Säugtiere**, die Anpassung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer betreffend der steuerlichen Berücksichtigung der **Kinderdrittbetreuungskosten**, die Änderung des Bundesgesetzes über den **Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft** und die **Beschaffung neuer Kampfflugzeuge**.

Im Kanton Bern gibt es am 27. September 2020 keine Vorlagen, die zur Abstimmung gelangen.

In der Stadt Thun wird über zwei Vorlagen entschieden (siehe Seite 6).

## SCHWEIZ: VOLKSINITIATIVE «FÜR EINE MASSVOLLE ZUWANDERUNG» (BEGRENZUNGS-INITIATIVE)

Die Initiative «Für eine massvolle Zuwanderung» (Begrenzungsinitiative) verlangt eine eigenständige Regelung der Zuwanderung von Ausländerinnen und Ausländern in die Schweiz ohne Personenfreizügigkeit. Sie verlangt vom Bundesrat, das Personenfreizügigkeitsabkommen mit der EU zu kündigen, falls es der Schweiz nicht gelingt, das Abkommen innert Jahresfrist auf dem Verhandlungsweg ausser Kraft zu setzen. Der Wegfall der Personenfreizügigkeit hätte schädliche Folgen für den Wirtschaftsstandort Schweiz und würde Arbeitsplätze gefährden. Bei einer einseitigen Kündigung wäre der bilaterale Weg mit der EU zudem grundlegend infrage gestellt.

## SCHWEIZ: ÄNDERUNG DES BUNDESGESETZES ÜBER DIE JAGD UND DEN SCHUTZ WILDLEBENDER SÄUGETIERE UND VÖGEL

Mit der Teilrevision des Jagdgesetzes sollen drei politische Vorstösse umgesetzt werden. Diese verlangen die Möglichkeit zur Regulierung von Wolfbeständen innerhalb des Rahmens der Berner Konvention, die gegenseitige Anerkennung der kantonalen Jagdprüfungen und eine Umbenennung der eidgenössischen Jagdbanngebiete in Wildtierschutzgebiete. Ferner wird das Jagdgesetz um weitere Änderungen ergänzt oder angepasst.

## SCHWEIZ: ÄNDERUNG DES BUNDESGESETZES ÜBER DIE DIREKTE BUNDESSTEUER (STEUERLICHE BERÜCKSICHTIGUNG DER KINDERDRITTBETREUUNGSKOSTEN)

Die Gesetzesvorlage verfolgt das Ziel, dem inländischen Fachkräftemangel entgegenzuwirken und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern. Dies soll durch die stärkere Berücksichtigung der Kosten für die Kinderbetreuung im Steuerrecht erreicht werden. Eltern sollen bei der direkten Bundessteuer die Kosten für die Drittbetreuung ihrer Kinder bis maximal 25'000 Franken pro Kind vom Einkommen abziehen können. Die Schweizer Bevölkerung stimmt also über die Familienbesteuerung ab, namentlich über die steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten. Gemäss der ursprünglichen Vorlage, die der Bundesrat dem Parlament unterbreitet hatte, sollte der maximale Betrag, der jährlich von der direkten Bundessteuer abgezogen werden kann, von 10'100 Franken auf 25'000 Franken angehoben werden.

## FORTSETZUNG EIDG. ABSTIMMUNGEN VOM 27. SEPTEMBER 2020

## SCHWEIZ: ÄNDERUNG DES BUNDESGESETZES ÜBER DEN ERWERBSERSATZ FÜR DIENSTLEISTENDE UND BEI MUTTER- SCHAFT

Die Volksinitiative «Für einen vernünftigen Vaterschaftsurlaub – zum Nutzen der ganzen Familie» will den Bund verpflichten, einen mindestens vierwöchigen gesetzlich vorgeschriebenen und über die Erwerbsersatzordnung (EO) entschädigten Vaterschaftsurlaub einzuführen. Ein solcher Urlaub würde die Wirtschaft mit zusätzlichen Abgaben belasten und die Unternehmen vor grosse organisatorische Herausforderungen stellen. Der Bundesrat anerkennt zwar das Anliegen des Vaterschaftsurlaubs – der Ausbau eines bedarfsgerechten familienergänzenden Kinderbetreuungsangebots hat für ihn jedoch Priorität.

## SCHWEIZ: BUNDESBESCHLUSS ÜBER DIE BESCHAFFUNG NEUER KAMPFFLUGZEUGE

Die Schweizer Armee benötigt zum Schutz und zur Verteidigung des Luftraums sowie zur Unterstützung der Bodentruppen Kampfflugzeuge und Systeme der bodengestützten Luftverteidigung. Die gegenwärtig eingesetzten Kampfflugzeuge des Typs F/A-18 müssen ca. 2030 ausser Dienst gestellt werden. Der Bundesrat beantragt einen Planungsbeschluss des Parlaments für die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge mit einem Finanzvolumen von maximal 6 Milliarden Franken.

## ABSTIMMUNGEN VOM 27. SEPTEMBER 2020 IN DER STADT THUN

Am 27. September 2020 kommen in der Stadt Thun zwei Vorlagen zur Abstimmung: Das Volk entscheidet über die «**Thuner Quartierschulinitiative**» und über die «**Erweiterung Verwaltungsbau Industriestrasse**».

## THUN: «THUNER QUARTIERSCHULINITIATIVE»

Bei der «Thuner Quartierschulinitiative» kämpfen Schoren-Eltern für eine «verlässliche Schulraumplanung» – und für den «Erhalt der Quartierschulen». Die Vorlage: Ein heisses Eisen. Im Januar 2020 lehnte der Stadtrat die Initiative mit 38:0-Stimmen ab. Auch das Gegen-Komitee «Quartierschulinitiative – Nein!» wird von allen Stadtrats-Fraktionen unterstützt. Gemeinderat und Parlament empfehlen, die Vorlage abzulehnen.

## THUN: ERWEITERUNG VERWALTUNGSBAU INDUSTRIESTRASSE

Die Stadtverwaltung braucht mehr Platz. Bei der «Erweiterung Verwaltungsgebäude Industriestrasse» geht es um die Genehmigung eines Verpflichtungskredits von 8,42 Mio. Franken als neue Ausgabe zu Lasten der Investitionsrechnung für die Ausführung. Die zusätzliche Fläche im 4-stöckigen Bau, der Raum für 78 neue Arbeitsplätze bietet, soll der Abteilung Informatikdienste und dem Planungsamt dienen. Regierung und Parlament empfehlen ein Ja.

# Neumitglieder



**Bieri Kaminfegergeschäft GmbH**

Daniel Bieri  
 Burgholz 74, 3753 Oey  
 Kaminfegerarbeiten,  
 Lüftungs- / Solarreinigung  
[www.bierikaminfeger.ch](http://www.bierikaminfeger.ch)



**einbruch.be**

Christofe Oliveira  
 Marktgasse 12, 3600 Thun  
 Full-Service-Einbruchschutz,  
 Sicherheitstechnik und  
 Sicherheitsdienst  
[www.einbruch.be](http://www.einbruch.be)



**Felix Gerber Fotografie**

Felix Gerber  
 Bernstrasse 19, 3600 Thun  
 Architektur- und Immobilien-  
 fotos, 360° Panoramabilder,  
 Drohnen-Luftaufnahmen  
[www.felixgerber.ch](http://www.felixgerber.ch)



**Patrick Haldemann Immobilien GmbH**

Patrick Haldemann  
 Obere Hauptgasse 3, 3600 Thun  
 Beratung, Vermittlung und  
 Verkauf von Immobilien  
[www.haldemann-immobilien.ch](http://www.haldemann-immobilien.ch)



**monika reusser personal ag**

Monika Reusser  
 Frutigenstrasse 16  
 3600 Thun  
 Vermittlung von Jobs u. Fach-  
 personal, Personalberatung  
[www.morejobs.ch](http://www.morejobs.ch)



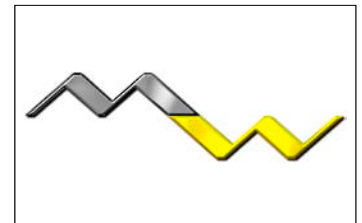
**update Fitness AG**

Nina Streit  
 Gewerbestrasse 6  
 3600 Thun  
 Der führende Fitnessanbieter  
 der Schweiz  
[www.update-fitness.ch/thun](http://www.update-fitness.ch/thun)



**Valency Tax**

Michel Meier  
 Marktgasse 12  
 3600 Thun  
 Unternehmensberatung,  
 Steuerberatung, Buchführung  
[www.valency-tax.ch](http://www.valency-tax.ch)



**Elektrik Markus Wenger GmbH**

Markus Wenger  
 Schulstrasse 65 C, 3604 Thun  
 Elektroinstallationen, Service.  
 Telefon, TV und PV-Anlagen.  
[www.valency-tax.ch](http://www.valency-tax.ch)



**Foto Zaugg**

Thomas Zaugg  
 Melli 15, 3624 Goldiwil  
 Fotografie, Fotokurse,  
 Fotobücher/Kalender, Repro  
 und Digitalisierung  
[www.foto-zaugg.ch](http://www.foto-zaugg.ch)



**MACHEN SIE IHREN WEG.  
WIR MACHEN MIT.**

**Generalagentur Fred Schneider**  
Länggasse 2A, 3600 Thun  
Tel. 058 357 17 17  
allianz.ch/fred.schneider

**Allianz** 

**asoag**  
JOBS FOR PEOPLE

BERN · THUN · SOLOTHURN  
WWW.ASOAG.CH

HEWOO AG | HotSpring®  
Whirlpool-Paradies Thun



Weltweit die Nr. 1  
**HotSpring**  
Whirlpools · Spas

www.hewoo.ch

**Hunziker** 

**Elektro Hunziker AG**  
+41 33 225 10 10  
info@elektrohunziker.ch

Immobilien kaufen  
oder verkaufen?

**immowyss**  
033 221 77 33 · immowyss.ch



**ADOLF  
KREBS**

Sanitär  
Heizung  
Lüftung  
Service

www.adolfkrebs.ch

**R. REINHARD  
ADVISORY**

Reinhard Advisory AG  
Kyburgstrasse 9  
3600 Thun  
reinhardadvisory.ch

Beratung  
Management  
Strategie



www.rex-thun.ch

**Satz Team**  
GRAFIK | LAYOUT | DIGITALDRUCK



Wir machen Ideen sichtbar

Satz-Team AG | Militärstrasse 6 | 3600 Thun  
033 223 30 30 | satz@satzteam.ch | satzteam.ch

**peter Spring ag** 

*Für Euch  
springe mit gän!*

malerei | gipserei | spritzwerk

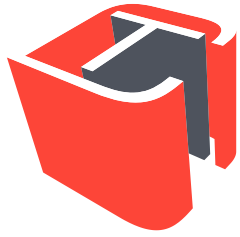
peterspring.ch

«THUNFISCHLI»



steinmann

**strasserthun.**



**TEXTCUBE**™  
Agentur für Kommunikation

Talackerstrasse 52  
CH-3604 Thun  
www.textcube.ch

**Toutvent AG**  
Restaurationsbetriebe · Catering- und Partyservice

**thun★expo**

Tel. 033 225 11 31 · Fax 033 225 11 37  
www.toutventag.ch · info@toutventag.ch



**ZAUGG BAU**

ZAUGG BAU AG  
Allmendingen-Allee 2  
3608 Thun  
Tel. 033 334 22 55  
mail@zauggbau.ch  
www.zauggbau.ch

Wir bauen auf Partnerschaft.